

## ZWISCHENLAGERN



### Ober- und Unterboden getrennt zwischenlagern

Der natürlich gewachsene Boden ist in Schichten aufgebaut. Die einzelnen Schichten haben spezielle Eigenschaften und Funktionen. Die Vermischung von Ober- und Unterboden bringt immer eine Qualitätseinbusse mit sich.

- Oberboden und Unterboden klar trennen beim Zwischenlagern
- Zwischenlager deutlich kennzeichnen

### Zwischenlager anlegen

Bei der Anlage der Zwischenlager ist die Zugänglichkeit sowohl beim Anlegen als auch beim wieder Abbauen sicherzustellen. In ungünstigen Situationen wie zum Beispiel in einer Mulde kann eine einfache Entwässerung erforderlich sein.

- Entwässerung und Erschliessung einrichten
- Zwischenlager direkt auf gewachsenem Boden anlegen
- Maximale Schutthöhe beachten
- Material nicht glattstreichen
- Zwischenlager nicht befahren
- Zwischenlager sofort begrünen

### Unterhalt der Zwischenlager

Brachliegendes Bodenmaterial kann infolge Erosion oder mangelnder biologischer Aktivität rasch an Qualität einbüßen.

Eine starke Vermehrung oder Ausbreitung von Unkräutern führen bei der späteren Rekultivierung zu Problemen. Mit einer gezielten, tief wurzelnden Begrünung kann dem entgegengewirkt werden.

- Begrünung der Zwischenlager je nach Jahreszeit mit einer Grasmischung oder Gründüngung
- Pflege der Zwischenlager durch Mähen und allenfalls manuellem Entfernen von Problempflanzen

Siehe auch VSS-Norm SN 640 583

### Zwischenlager-Entwässerung

Wenn keine Möglichkeit besteht, Zwischenlager an trockener, gut entwässerter Lage anzulegen, ist eine Entwässerung vorzusehen. An Hanglage kann bergseitig eine Entwässerungsrinne erstellt werden.

### Begrünungsliste

Begrünungen mit starkem Wurzelwachstum im Saatjahr:

- **nicht überwinternde Pflanzen** wie Buchweizen und Sonnenblumen
- **überwinternde Pflanzen, Spätansaat möglich**, z. B. Grünschnittroggen
- **mehrfährige Saadmischungen**, z. B. Luzerne-Grasmischung